

Harzmolkerei Wernigerode GmbH

Wernigerode

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr  
vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz zum 31. Dezember 2019  
der Harzmolkerei Wernigerode GmbH  
Silstedt

**Aktiva**

	31.12.2019 €	31.12.2018 €
	<hr/>	<hr/>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	407.590,07	514.659,07
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.037.051,27	1.079.456,15
	<hr/>	<hr/>
	<u>1.444.641,34</u>	<u>1.594.115,22</u>

**Passiva**

	31.12.2019 €	31.12.2018 €
	<hr/>	<hr/>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	880.000,00	880.000,00
II. Gewinnrücklagen	489.193,77	525.139,56
III. Bilanzgewinn	59.525,17	164.054,21
<b>B. Rückstellungen</b>	10.067,00	15.924,26
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	5.855,40	8.997,19
	<hr/>	<hr/>
	<u>1.444.641,34</u>	<u>1.594.115,22</u>

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2019 der Harzmolkerei Wernigerode GmbH Silstedt**

### **A. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Harzmolkerei Wernigerode GmbH, Silstedt, (Amtsgericht Stendal, HRB 100330) wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff HGB) sowie des GmbHG aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 HGB.

### **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet und - soweit abnutzbar - planmäßig abgeschrieben. Erhaltene Investitionszuschüsse wurden direkt von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Aufgrund der Stilllegung der Molkerei wird das Anlagevermögen nicht mehr für Produktionstätigkeiten verwendet und ist für den Verkauf vorgesehen. Ein Großteil der Anlagen und Maschinen wurde bereits in 2013 verkauft. Die restlichen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, im wesentlichen Grundstücke und Gebäude, werden zum Teil vermietet und weiterhin planmäßig sowie bei zusätzlicher Wertminderung außerplanmäßig abgeschrieben. Die Anlagen werden weiterhin in der Bilanz dem Anlagevermögen zugeordnet.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird zusätzlich durch eine ausreichend bemessene Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert.

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **C. Erläuterungen zum Jahresabschluss**

Wie im Vorjahr bestehen keine Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Die Forderungen gegenüber Gesellschaftern betragen 796 T€ (Vj. 855 T€).

Die Gewinnrücklagen beinhalten eine Sonderrücklage nach §17 Abs. 4 DMBilG in Höhe von 489 T€.

Sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern. Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Es wurden keine Sicherheiten für Verbindlichkeiten gestellt.

#### **D. Sonstige Angaben**

Die Gesellschaft beschäftigt mit Ausnahme eines geringfügig Beschäftigten keine weiteren Arbeitnehmer.

Mutterunternehmen i. S. d. § 285 Nr. 14a HGB ist die SCHWÄLBCHEN MOLKEREI Jakob Berz AG, Bad Schwalbach.

Silstedt, 29.02.2020

Geschäftsführung